Ibykus

Erfolgreiches BSI-Audit

[09.09.2014] Im August vergangenen Jahres wurde das Unternehmen Ibykus vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert. Im August 2014 fand nun das erste Überwachungsaudit statt, welches positiv abgeschlossen wurde.

Eine der größten Herausforderungen dieser Zeit liegt im Schutz von IT-Infrastrukturen und sensiblen Daten. Mit seinem Hochverfügbarkeitsrechenzentrum in Leipzig und dem Support-Zentrum in Chemnitz wird die Firma Ibykus nach eigenen Angaben den höchsten Sicherheitsanforderungen von Industrie und öffentlicher Verwaltung gerecht. Vom Hosting einzelner Teile der IT bis zur Übernahme der gesamten IT-Infrastruktur, einschließlich der erforderlichen Anwendungen, erbringt das Unternehmen sicherheitsgeprüfte Dienstleistungen. Gegenstand der aktuellen Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sind die erforderlichen Applikationen, die IT-Plattformen und deren Betrieb, die interne Netzwerkinfrastruktur bestehend aus aktiven Netzwerkkomponenten sowie die zum Betrieb erforderlichen Management-, Monitoring- und Ticketsysteme. Die BSI-Zertifizierung nach ISO 27.001 ist gültig bis zum Jahr 2016, muss jedoch jährlich über ein Überwachungsaudit bestätigt werden. Für die Ibykus-Kunden bedeutet die BSI-Zertifizierung optimalen Schutz in Bezug auf die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität ihrer Daten.

(cs)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Ibykus